

Operation am offenem Herzen

Beitrag von „Stachelbär“ vom 4. August 2020, 22:33

Hallo Katja!

Die Pfropfungen sehen gut aus und ich drücke die Daumen dass sie erfolgreich sind.

Ich desinfiziere die Kakteen übrigens auch nicht 😊

Nur die Pfropfmesser desinfiziere ich mit handelsüblichem Handdesinfektionsmittel vor jedem Schnitt.

Von den Pfropfmessern verwende mindestens zwei pro Pfropfung. Ein übergroßes Cuttermesser um die Unterlagen vorzuschneiden und ein besonders scharfes dünnes Spickmesser für die feinen Schnitte. Der letzte Schnitt muss glatt absolut sauber sein.

Bei Unterlagen mit stärkerer Bedornung schneide ich die Dornen an der Basis mit einer Rebschere dort ab wo ich den Körper schneiden möchte damit sie beim ersten Schnitt nicht stören.

Beim Abschrägen der Schnittfläche entferne ich störende Areolen mit einem schrägen Schnitt von oben nach unten.

Von den Unterlagen her verwende ich hauptsächlich jusbertii. Sie sind kurz bedornt und im Gegensatz zu allen anderen Kakteen die ich kenne lieben sie nasse Füße. Voraussetzung dafür ist dass sie gut bewurzelt sind sie sich in der Wachstumszeit befinden. Wenn man den Körper drückt muss der fest sein und wenn man ihn schneidet kann es ruhig verholzt knacken.

Meine Anwachsrate bei jusbertii ist sehr hoch.

Gruß,

Walter